

SELKIRK AVE!

Hallo! Ich bin die Ukrainian Canadian Veterans Legion 141! Welche zwei Flaggen wehen vor meiner Haustür?



Ich bin das Budnyk-Gebäude! Was für ein langjähriges Fleischgeschäft befindet sich in mir?



ANDREWS ST.

Ich bin das alte Palace Theatre! Schau dir mein Festzelt an. Was für eine Art von Unterhaltung verspreche ich?



POWERS ST.

Ich bin das Indigenous Family Centre! Welchen Sport kann man in meinem Innenhof spielen?



SALTER ST.

Ich bin der Alekno-Block! Schau nach oben, um zu sehen, in welchem Jahr ich gebaut wurde?



UP

M.M.



WINNIPEG
ARCHITECTURE +
FOUNDATION

winnipegarchitecture.ca/@wpgarch

@Kaj
Hasselriis



215



Ich bin der Ukrainische Labour Temple! Welche Botschaft kann man über meiner Eingangstür lesen?



MCGREGOR ST.

Ich bin das neu restaurierte Merchants Corner! Welches Objekt ist an meiner Fassade dargestellt, um den Schutz des Adlers zu symbolisieren?



ANDREWS ST.

Ich bin das Makoonsag Kinderzentrum! Welche Form hat meine Eingangstür?



POWERS ST.

Ich bin das William-Norrie-Zentrum! Welcher Vogel ist auf meiner Wand zu sehen?



SALTER ST.

Ich bin der Selkirk Avenue Bell Tower! Wir treffen uns jeden Freitag um 18 Uhr. Wenn du vorbeikommst kannst du auf welchem grünen Reptil spielen?



AIKINS ST.

Ich bin die alte Union Bank! Welchen afrikanischen König kannst du auf meinem Dach entdecken?



CHARLES ST.

Ich bin der Holy Ghost Parish! Wie viele Glockentürme kannst du neben mir zählen?

Dieser Jahrhunderterealte Block begann sein Dasein als ein Ort, den Tod zu feiern. Ursprünglich war es ein Beerdigungsinstitut. In den 1930er Jahren wurde es zu ideal Electric, die hier seither Lampen herstellen und verkauften. Bewundern Sie unbedingt die Details aus Yndall-Kalkstein. Es ist ein 150 Millionen Jahre altes Baumaterial, das es nur in Manitoba gibt!

Alekno Block, Selkirk 376, 1914

In Hollywood Goldenem Zeitalter erstarchte das Palace Theatre mit filmischen Perlen. Entworf von Architekten Max Blanckstein, wurde es urspünglich für Live-Vaudville-Aufführungen genutzt und später in ein kino umgewandelt. Früher gab es in jedem Stadtteil von Winnipeg Kinos. Als die Leinwand des Palace 1964 dunkel wurde, übernahm das Gebäude neue Aufgaben: als Auktionshaus, Kaufhaus und Möbel Lager. Es steht seit fast 20 Jahren leer, aber eine Gemeindegruppe ist entschlossen, es wieder zum Leben zu erwecken.

Palace Theatre, Selkirk 501, 1912

Winnipeg wurde sich in Makoonsag, was „kleiner Bar“ auf Crede bedeutet, wie zu Hause fühlten. Die Außenfassade trägt die vier Farben des Medizinalrads, während das Innere von Schweizhütten inspirierten Geisterraum aufweist. Makoonsag wurde von Eladia Smoke, einer Anishinabekwe aus Obishikokanag, in Zusammenarbeit mit Elder Stella Blackbird und Prairie Architects entworfen.

Makoonsag Mehrgeräterationen-Kinderzentrum, Selkirk 527, 2012

Ukrainian Labour Temple, Pritchard 591, 1918

Die Gewerkschaftsbewegung war schon immer sehr präsent in diesem soliden, neoklassizistischen Backsteinhaus, das gerade rechtzeitig zum Generalstreik 1919 erbaut wurde. Die Polizei stürmte den Labor-Tempel am 17. Juni 1919, aber das hat die Schwestern und Brüder der Arbeiterbewegung nicht davon abgehalten, sich hier seit mehr als einem Jahrhundert zu versammeln.

Die Glocke in der Selkirk Ave. läutet für Winnipeg, seit sie 1877 aus New York City importiert wurde. Zunächst wurde sie hinter dem Rathaus installiert und nur im Falle eines Feuers geläutet. Danach stand sie viele Jahre im Manitoba Museum. Zuletzt fand sie ein neues Zuhause hier in der Selkirk Avenue. Besuchern Sie sie unbedingt freitags um 18 Uhr, wenn sich die Gemeinde zum Met Me at the Bell Tower verksammt. Und wenn Sie sich wundern, warum die Spitze des Turms wie die Kuppeln der Sehenswürdigkeiten in Europa aussehen, liegt das daran, dass er so konstruiert wurde, um so auszusehen!

Bell Tower, Selkirk und Powers, 1985

Seine Fenster lassen kein Licht ins Innere. Dort schien kein Licht, und die großen Fenster waren lange geschlossen. Paul II. bei von Papst Johannes Paul II. bei der Ecke Selkirk und Salter, gebaut die Straße hinunter, ihrer Nachnamen an einem anderen Tag benutzt wurde. Es ist eine lange Geschichte, die hier seit 1984 benutzt wurde.

Holy Ghost Parish, 1987

Seit mehr als 100 Jahren ist Selkirk Avenue eine der Hauptstraßen von Winnipeg. In der man sehen und gesehen werden... und auch von jüdischen und osteuropäischen Gemeinden der Stadt, was ihr eigenkennen kann! Zu Beginn war sie das Viertel für die fröhlichen Jüdinnen und Juden, die später in New Jerusalem lebten. Sie entdecken Sie die breite Geschichte und Architektur der Selkirk Avenue! Patronville. Schnappen Sie sich einen Donut, Bagel oder etwas Bananen-Veranstaltungen oder bei nächsten Spaziergangen mit der Barrenclan-Jeder ist auf der Selkirk willkommen, vor allem an Freitagabenden

Merchants Corner, Selkirk 541, 1913

„The Merch“ war ursprünglich ein Eisenwarenladen. Zwei Jahrzehnte später wurde das Gebäude zu einem Hotel, verfiel aber nach und nach. Im Jahr 2018 wurde es als hochmoderne Schule wiedereröffnet, mit Universitätsklassen, außerschulischen Programmen und Studentenwohnungen. Laut der Universität von Winnipeg „wurden mehrere Designelemente in das Gebäude integriert, um den starken indigenen Charakter der Nachbarschaft zu ehren: die Frontfassade an der Selkirk Avenue weist vier Federn auf, die den Schutz des Adlers für alle, die das Gebäude betreten, symbolisieren; das Hauptgeschoss ist vertieft und enthält den Panzer und die Füße der heiligen Schildkröte; das Atrium ist kreisförmig und lichtdurchflutet, was den Kreislauf des Lebens repräsentiert; und entlang der besonderen Wand bringen fliegende Friedenstauben die Natur in den Raum.“

Max Blankstein, 1876–1931

Max Blankstein war ein bahnbrechender Architekt, der über 200 Gebäude in Winnipeg entwarf, darunter viele in Selkirk Avenue, die heute noch stehen, wie der Alekno Block, das Palace Theatre, das Budnyk-Gebäude, das Weselake-Gebäude und Merchants Corner. Der russische Einwanderer Blankstein war der erste registrierte jüdische Architekt in Westkanada. Er gründete auch eine Dynastie. Viele seiner Kinder folgten ihm in das Familienunternehmen, darunter Sohn Cecil, der das Rathaus, den Polo Park und die Shaarey Zedek Synagoge entwarf.

Produziert im Jahr 2021 von der
Winnipeg Architecture Foundation.

✉ winnipegarchitecture.ca

KÜNSTLER: ENTWURF: Produziert mit der Unterstützung der
Kaj Hasselriis Burdocks Stadt Winnipeg, Stadtrat Ross Eadie.

SELKIRK AVENUE ERKUNDEN



Eine Architektur-Tour für Kinder